



Klimaschutz ist die Basis unseres Handelns



Die Gertec GmbH hat seit 2006 Ihren Hauptsitz im energeträchtigen Ruhrgebiet, in Essen. Genauer gesagt in Rufweite eines Denkmals der klassischen Energiegewinnung in Deutschland.

Die Zeche Zollverein war von 1851 bis 1986 ein aktives Steinkohlebergwerk. Mit der benachbarten Kokerei Zollverein gehören Teile der Zeche seit 2001 dem UNESCO Weltkulturerbe an.

Von Zollverein aus wurde deutsche Industrie- und Wirtschaftsgeschichte geschrieben. Es entwickelte sich zum größten und leistungsstärksten Bergwerk

weltweit und während der gesamten Betriebszeit wurden insgesamt 240 Millionen Tonnen Kohle abgebaut. Bis zu 8000 Bergleute waren im Schichtwechsel rund um die Uhr



beschäftigt. Eine besondere Rolle nahmen Kanarienvögel im Bergbau ein. Sie wurden als Frühwarnsystem eingesetzt, da sie frühzeitig ihren Gesang einstellten, wenn die Sauerstoffkonzentration in den Gruben abfiel oder anderes Grubengas einströmte. Sie retteten vielen Bergleuten das Leben.



Heutzutage finden sich übergroße gelbe Kanarienvögel auf dem Weg zur Zeche Zollverein und zur Firma Gertec. Im Jahr 2010 wurde erstmalig eine Region, das Ruhrgebiet, als Kulturhauptstadt Europas benannt. Essen hatte stellvertretend für 53 Städte aus dem Regionalverband Ruhr den Titel entgegengenommen.

Die Firma Gertec hat auf diesem traditionsreichen Gelände ihren Standort. Mit dem Förderturm vor Augen, arbeiten wir stets im Bewusstsein von immensen historischen CO₂-Emissionen zur Klimawandelsituation von heute. Gleichzeitig ist ein Grundanliegen in unserer Firmenphilosophie, durch unsere Arbeit ein Stück Verantwortung zu übernehmen und unseren aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

http://www.kanarien-online.de/05a_Zeche-Zollverein.html abgerufen am 20.11.2018

<https://www.zollverein.de/ueber-zollverein/geschichte/>